

Auftraggeber Wheelworld GmbH
Hüttenstraße 3
38871 Ilsenburg
QM-Nr.:49 02 0150804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell WH11
Typ WH11-90020
Radgröße 9 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	WH11-90020 A2 / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	33	725	2115	12/2015
A2	WH11-90020 A2 / Ø66,6xØ57,1	5/112/57,1	37	725	2115	12/2015
A2	WH11-90020 A2 / ohne Ring	5/112/66,6	33	725	2115	12/2015
A2	WH11-90020 A2 / ohne Ring	5/112/66,6	37	725	2115	12/2015
A2	WH11-90020 A2 / ohne Ring	5/112/66,7	37	725	2115	12/2015
W5	WH11-90020 W5 / Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	40	725	2280	12/2015
W5	WH11-90020 W5 / Ø72,6xØ64,1	5/114,3/64,1	40	725	2280	12/2015
W5	WH11-90020 W5 / Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	40	725	2280	12/2015
W5	WH11-90020 W5 / Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	40	725	2280	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48823
Herstellerzeichen wheelworld
Radtyp und Ausführung WH11-90020
Radgröße 9Jx20H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen MSD
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
A2	5/112	33	725	2115	FE	-	-
A2	5/112	37	725	2115	FE	-	-
W5	5/114,3	40	725	2280	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
	5/112	37	725	225/35R20	-	-
	5/114,3	40	725	225/35R20	-	-

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
	5/112	37	725	325/60R20	FE	-	-
	5/114,3	40	725	325/60R20	FE	-	-

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5/112 ET37 betrug 13,93 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland China, Wuxi im Januar 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	12.10.2011
Radzeichnung	WH11-10x9 Bl.1+2 mit Änderung vom	21.10.2011 08.02.2013
Beschreibung	-	18.03.2013
Beschreibung	-	23.12.2015
Radzeichnung	W-6252090-3518-00	15.05.2015
Verwendungen	Anlage 1-5	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Dezember 2018



Schmidt

CS/EK

00309206.DOC